



Pressemitteilung

02. April 2015

Mit dem Tandem zum 15. cSc (capp Sport cup) „gemeinsam rollt's“

Sportler/innen mit und ohne Handicap starten gemeinsam rund um den Langenfelder Freizeitpark.

Langenfeld/Region (jste). Sport und Vergnügen miteinander verbinden, das gibt es beim cSc (capp Sport cup) „gemeinsam rollt's“ in Langenfeld (Rheinland) rund um den Freizeitpark Langfort. Am Start sind Menschen mit und ohne Handicap, ob blind, gehörlos, körperbehindert, geistig behindert oder gesund. Zu diesem einmaligen inklusiven Sportfest sind auf dem 2,3 km langen Rundkurs in vier Rennen Tandems, Inlineskater, Tretroller, Einräder, Liegeräder, Dreiräder, Handbikes, Adaptivbikes, Rollis und Kettcars unterwegs, also alles, was rollt.

Dabei kann man zum Beispiel um 11:30 Uhr am 2. Rennen mit den gemütlichen Tandems über 40 Minuten fahren oder im 3. Rennen über 90 Minuten bei den Renntandems dabei sein. „Es gibt auch keine Altersbeschränkungen, da machen die Jüngsten aus dem Waldkindergarten im Alter von 3-4 Jahren auf ihrem Laufrad genauso mit wie trainierte Senioren von 70 Jahren auf Inlineskates“, weiß Alexandra Sportmann, im cSc-Team zuständig für die Nachmeldungen am Veranstaltungstag.

Der cSc (capp Sport cup) „gemeinsam rollt's“, der in diesem Jahr am **Sonntag, dem 06. September von 10:00 bis 17:00 Uhr** zum 15. Male stattfindet und an dem wieder 500-600 Sportler aus der gesamten Bundesrepublik erwartet werden, hat noch viel mehr zu bieten als die Teilnahme an den Wettbewerben. „Die internationale cSc-Schlemmermeile erfüllt alle Wünsche, die sich Sportler und Zuschauer wünschen. Da wird philippinisch, kroatisch, italienisch, türkisch, koreanisch und deutsch gekocht, Süßes und Deftiges, von leichten Salaten, Grillspezialitäten, Bratkartoffeln, Cevapcici, Spaghetti, bis zu Frühlingsrollen, Pfannkuchen, Reibekuchen, Waffeln, und dazu gibt es Bier, Wein, Sekt, Sangria, Cappuccino, Espresso, Apfelschorle, Limo, Cola, und nach dem Essen Kaffee und Kuchen“, zählt Elmar Widera auf, verantwortlich für die Schlemmermeile und das Rahmenprogramm.

Zur Unterhaltung marschieren tänzelnd koreanische Trommlerinnen auf, die „Dancing Sweethearts“ bieten Tanz, Ballett und Artistik in spannenden Vorführungen. Der Basti-Bus ist für Kinder, die gerne basteln, die ideale Beschäftigung, die Hüpfburg zieht die kleinen Zuschauer an. „Verrückte Vehikels“ werden vorgeführt, und für blinde und sehende Sportler und Zuschauer wird ein „Blindenschießen“ nach Gehör veranstaltet.

„Es sind die drei „G's“ Gemeinsamkeit – Geschwindigkeit – Geselligkeit, die den Reiz dieses großartigen Sportfestes ausmachen, auf das sich Freunde, Gruppen, ganze Familien und Einzelsportler vorbereiten“, betont Veranstalter und Stifter Bernhard Weik, der vor allem dem großen, engagierten cSc-Team für deren Einsatz dankbar ist, „denn ohne dieses Team, das ich als „Seele des cSc“ bezeichnen möchte, wären diese Sportfeste nicht denkbar.“

Wer jetzt Lust bekommt, mit dem Tandem am cSc teilzunehmen, sollte sich rechtzeitig anmelden, denn dann sind die Startgebühren wesentlich günstiger als am Veranstaltungstag. Ein Präsent und Wertmarken für die cSc-Schlemmermeile in Höhe von 5 Euro sind in den Startgebühren inbegriffen. Genaue Einzelheiten über das Programm und die Ausschreibung sowie die Modalitäten der Anmeldung erfährt man im Internet unter www.gemeinsam-csc.de und im Büro der Elisabeth & Bernhard Weik-Stiftung in 40764 Langenfeld, Brahmstr.12, Telefon (02173) 270 233, Fax (02173) 270 232, E-Mail: b.weik@gemeinsam-csc.de. Start und Ziel ist Langforter Str. 72 – SGL/Schwimmbad.

Text/Fotos: Jürgen Steinbrücker.

Wir brauchen jede Hand, jedes Wort, jedes Ohr